

Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Ich benutze diese Gelegenheit, an Sie herzliche und brüderliche Grüße unserer Partei zu übermitteln.

Der ruhmreiche Kampf Ihrer Partei, die sich bei der Zerschlagung des Faschismus und beim Aufbau einer entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik vom Marxismus-Leninismus leiten ließ und auch heute leiten läßt, ist ein ruhmreiches Kapitel in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung. Dieses ist dem Geburtsland der großen Lehrer des Weltproletariats, Marx und Engels, würdig. Als einen integralen Bestandteil der revolutionären Weltbewegung kommt dem Parteitag Ihrer Partei internationale Bedeutung zu.

Der Weltimperialismus unter Führung der USA sowie die chinesischen Hegemonisten und deren Lakaien lassen heute, in ohnmächtiger Wut über den unvermeidlichen Niedergang des verrotteten kapitalistischen Systems, nichts unversucht, um den Entspannungsprozeß zu torpedieren, ihre militärische Präsenz in verschiedenen Teilen der Welt zu verstärken, die gefährlichen Waffen aufzustocken und verleumderische Kampagnen gegen die Sowjetunion und andere sozialistische Länder zu starten. Aber wir sind überzeugt, daß die wachsende Macht der sozialistischen Gemeinschaft, mit der großen Sowjetunion an der Spitze, die Verstärkung der Friedens- und der demokratischen Bewegung in den kapitalistischen Ländern und die wachsende nationale Befreiungsbewegung in Asien, Afrika und Lateinamerika eine Garantie für die friedliche Zukunft unseres Erdballs sind.

Die Bedeutung der Beschlüsse des XXVI. Parteitages der KPdSU ist von allen friedliebenden Menschen der Welt erkannt worden. Die Vorschläge des Genossen Leonid Iljitsch Breshnew zur friedlichen Lösung der Weltprobleme haben in der ganzen Welt breite Zustimmung erfahren.

Die Völker des Nahen Ostens konnten nicht unter das erniedrigende Camp-David-Abkommen gezwungen werden. Sie haben die imperialistischen Pläne für den Aufmarsch der sogenannten schnellen Eingreiftruppen entschieden zurückgewiesen und sehen darin einen Versuch zur „Rekolonialisierung“. Die antiimperialistische Revolution in Iran hat überlebt, ungeachtet der gefährlichen imperialistischen Intrigen. Die nationaldemokratische Revolution in Afghanistan konsolidiert sich schrittweise. Die Erklärung des USA-Präsidenten Reagan, die von Pakistan aus operierenden konterrevolutionären Banden militärisch zu unterstützen, und die Entsendung von Söldnern aus Großbritannien und den USA sowie von Waffen und Beratern, um gegen die Demokratische Republik Afghanistan zu kämpfen, sollte die Augen all jener öffnen, die den Wert und die Bedeutung der aufrichtigen und internationalistischen Hilfe, die die Sowjetunion der DRA auf deren Ersuchen gewährte, nicht begreifen können. Das pakistanische Volk unterstützt den Vorschlag zu einem Dialog zwischen Afghanistan, Iran und Pakistan.

Die Kommunistische Partei Pakistans als konsequente Kämpferin gegen die imperia-